

# Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis auf der Grundlage des § 10 HundehV

Hiermit beantrage ich für den nachfolgend beschriebenen Hund eine Erlaubnis zum Halten/Züchten/Ausbilden/Abriechen eines gefährlichen Hundes gemäß § 10 HundehV 16. Juni 2004 (GVBl. II S.458). (Nichtzutreffendes streichen)

## I Angaben zu meiner Person

Familienname: .....  
Vorname: .....  
Geburtsname: .....  
Geburtsdatum: .....  
Wohnanschrift: .....  
Einfamilienhaus/Mehrfamilienhaus:.....  
Staatsangehörigkeit: .....

## II. Angaben zum Hund

Hunderasse, -gruppe, Kreuzung:  
(bei reinrassigen Hunden belegt durch die Zuchtpapiere) .....

Alter: .....  
Geschlecht: .....  
Rufname: .....  
Zuchtnamen: .....  
Farbe: .....  
Gewicht: .....  
Größe: .....  
Mikrochipnummer: .....  
besondere  
Kennzeichnung:.....  
.....  
.....  
.....

## III. Angaben zu weiteren Personen (Hundeführer)

Ich beabsichtige, den o.g. Hund auch von den nachfolgend benannten Personen, die die Voraussetzung nach § 2 Abs. 1 S.3 HundehV, führen zu lassen:

a) Familienname: .....  
Vorname: .....  
Geburtsname: .....  
Geburtsdatum: .....  
Wohnanschrift: .....  
Staatsangehörigkeit: .....

b) Familienname: .....  
Vorname: .....  
Geburtsname: .....  
Geburtsdatum: .....  
Wohnanschrift: .....  
Staatsangehörigkeit: .....

Die entsprechende Zustimmungserklärung und Sachkundenachweise liegen bei.

#### IV. Erklärung zur Zuverlässigkeit

Ich versichere, dass ich nicht

- wiederholt oder gröblich gegen die Vorschriften des Tierschutzgesetzes, des Waffengesetzes, des Gesetzes über die Kontrolle von Kriegswaffen, des Sprengstoffgesetzes oder des Bundesjagdgesetzes oder gegen die §§ 1,2,3 Abs. 1, 2 und 3, §§ 4, 6, 7, 8, 10 Abs. 1 und 4 sowie die §§ 13 und 16 der HundehV verstoßen habe,
- Betreute/r nach § 1896 des bürgerlichen Gesetzbuches bin,
- trunksüchtig oder rauchmittelsüchtig bin oder
- ohne festen Wohnsitz bin.

Ich versichere des Weiteren, dass ich ein Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde gemäß § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz (BZRG) beantragt habe.

#### V. Nachweis des berechtigten Interesses

Aus folgenden Gründen besteht ein berechtigtes Interesse an der Haltung des o.g. Hundes:

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

Die o.g. Gründe werden wie folgt nachgewiesen:

.....  
.....  
.....

.....  
Datum

.....  
Unterschrift des Antragstellers

#### Hinweis für den Antragsteller:

Über die Erteilung der o.g. Erlaubnis kann erst entschieden werden, wenn der Nachweis der erforderlichen **Sachkunde** (§ 10 Abs. 2 Nr. 2 HundhV) sowie das Führungszeugnis gemäß § 30 Abs. 5 BZRG vorliegen.